

Auszug aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis Geographie

Herbstsemester 2012

**Geographisches Institut
der Universität Bern**

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Hallerstrasse 12

CH-3012 Bern

Studienberatung: Brigitt Reverdin-Steinlin
reverdin@giub.unibe.ch

Prüfungscoordination: Sylvia Bohner-Howald
bohner@giub.unibe.ch

<http://www.geography.unibe.ch>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Bachelorstudium	
11.1. Einführungsstudium	4
1.2. Aufbaustudium	7
2.1. Forschungspraktika	11
2. Masterstudium	
2.1. Pflichtveranstaltungen	14
2.2. Lehrveranstaltungen der Forschungsgruppen	
2.3. Methodenmodul	20
2.4. Kolloquien	21
4. PHD-Studium	23

Wichtige Termine im Herbstsemester 2011

14.9.2012	Tag des Studienbeginns
17.9.2012	Semesterbeginn
21.12.2012	Semesterende

Öffnungszeiten

Instituts-Bibliothek:

Geöffnet	täglich 9.00 – 17.00
Auskünfte:	täglich 9.00 – 12.00 14.00 – 17.00

Kartensammlung:

Ausleihe:	gemäss Anschlag
-----------	-----------------

Sekretariat der Studienleitung: Sprechstunden (ohne Voranmeldung):

Studienberatung: Mittwoch und Donnerstag 10.00-11.30
oder nach Vereinbarung (reverdin@giub.unibe.ch)

Prüfungscoordination: Montag und Dienstag 10.00-11.30

Einleitung

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis ist ein Auszug aus dem offiziellen elektronischen Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bern: <https://www.ksl-vv.unibe.ch/KSL/veranstaltungen> . Die aktuellsten Daten sind dem elektronischen Verzeichnis zu entnehmen.

Im Bachelor wird zwischen dem Einführungsstudium (1. Studienjahr) und dem Aufbaustudium (2. und 3. Studienjahr) unterschieden. Die Leistungseinheiten (Lehrveranstaltungen) des Einführungsstudiums sind für die Major-Studierenden alle obligatorisch, sie werden jährlich angeboten. Im Aufbaustudium sind nur gewisse Leistungseinheiten Pflichtpensum, von den Übrigen kann gemäss Studienplan ausgewählt werden. Im Aufbaustudium werden die meisten Leistungseinheiten nur alle zwei Jahre angeboten.

Im Masterstudium sind nur wenige Leistungseinheiten obligatorisch. Die Wahlmöglichkeiten sind dem Studienplan zu entnehmen.

Minor-Studierende (Nebenfach) wählen die Lehrveranstaltungen auf Grund des Studienplanes.

- Anmeldefrist im ePUB für alle Lehrveranstaltungen: 15. August bis 30. November 2012
- Voranmeldung für Lehrveranstaltungen mit Teilnehmerbeschränkung über Ilias vom 20.- 24. August, Infos dazu auf der Homepage:
geography.unibe.ch/unibe/philnat/giub/content/e9499/e19526/linkliste79445/Anmeldeverfahren_LV_GIUB_2012_ger.pdf
- Abmeldungen: bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung (gemäss Art. 23 RSL)
- Prüfungen: der 1. Termin muss wahrgenommen werden.
- Hörsäle:

GIUB: Geographisches Institut, Hallerstrasse 12
ExWi: Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5
Hauptgebäude: Hochschulstrasse 4
Von Roll Areal: Fabrikstrasse 2-12
UniS: Schanzeneckstrasse 1

Wir empfehlen allen, den Studienplan genau zu lesen.

1.BACHELOR-STUDIENGANG

1.1. EINFÜHRUNGSSTUDIUM (1. JAHR)

Landschaftsökologie I (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

PD Dr. Keiler

Prof. Dr. Veit

Prof. Dr. Weingartner

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: Bachelor 1. Jahr. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Nach der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis des Systems Erde vorhanden sein. Die einzelnen Geosphären und Teilbereiche der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydrologie, Bodenkunde, Klimatologie, Paläo-Geoökologie)sollen in ihrer Struktur und Dynamik im Überblick bekannt sein.

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Physische Geographie und in das System Erde.

Landschaftsökologie I (HS 12) und Landschaftsökologie II (FS 13) bilden ein Modul und werden zusammen geprüft im Juni 2013.

Dienstag, 10:15-12:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, Von Roll 004

Übungen zur Landschaftsökologie I (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

PD Dr. Keiler

Prof. Dr. Veit

Prof. Dr. Weingartner

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: Bachelor 1. Jahr. Als freie Leistung nicht belegbar. 5 ECTS.

Ziel: Nach der Vorlesung soll ein grundlegendes Verständnis des Systems Erde vorhanden sein. Die einzelnen Geosphären und Teilbereiche der Physischen Geographie (Geomorphologie, Hydrologie, Bodenkunde, Klimatologie, Paläo-Geoökologie)sollen in ihrer Struktur und Dynamik im Überblick bekannt sein.

Die Veranstaltung vertieft und erweitert mittels Übungen und Praktika den Inhalt der Vorlesung Landschaftsökologie I.

Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung Landschaftsökologie I ist Voraussetzung.

Dienstag, 14:15-18:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Humangeographie (DE)

Prof. Dr. Mayer

PD Dr. Ruhne

Zimmermann

Zielpublikum: StudienanfängerInnen. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Die Studierenden kennen das Spektrum humangeographischer Fragestellungen generell sowie die spezifischen Gegenstandsbereiche der in Bern unterrichteten Teildisziplinen (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie / Wirtschaftsgeographie / Raumplanung) und können diese in eigenen Worten wiedergeben. Sie können aktuelle humangeographische Forschungsfragen benennen und deren gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Kontext in eigenen Worten erörtern. Sie können die zentralen

Sachverhalte und Thesen der einzelnen Sitzungen selbstständig wiedergeben. Sie verstehen die in der Vorlesung und der begleitenden Lektüre eingeführten Fachbegriffe, Konzepte und Definitionen und können diese in eigenen Texten und anhand eigener Beispiele anwenden.

Im Rahmen der einführenden Veranstaltungen Humangeographie I und II werden die räumlichen Grundlagen gesellschaftlicher Entwicklung thematisiert und das Spektrum humangeographischer Fragestellungen, die auf die Beschreibung und Erklärung der sozialen, kulturellen, ökonomischen und politischen Vielfalt und deren geographischen Disparitäten zielen, vorgestellt. Die am Geographischen Institut unterrichteten Teildisziplinen der Humangeographie (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie; Wirtschaftsgeographie; Raumentwicklung und -Planung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen. Im Zentrum der Vorlesung Humangeographie I stehen Themen aus den Bereichen Wirtschaftsgeographie sowie Sozialgeographie. Die Vorlesung wird durch die Übungen Humangeographie I ergänzt.

Humangeographie I (HS 12) und Humangeographie II (FS 13) bilden ein Modul und werden zusammen geprüft im Juni 2013.

Mittwoch, 10:15-12:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, ExWi A6

Übungen zur Humangeographie I (DE)

Fäh

Prof. Dr. Mayer

PD Dr. Ruhne

Zielpublikum: StudienanfängerInnen. 5 ECTS. –

Ziel: Die Studierenden können wissenschaftlich schreiben und argumentieren: sie verwenden eine dem wissenschaftlichen Kontext angemessene Sprache, sind in der Lage kürzere strukturierte Texte und Berichte zu schreiben und können gemäss einem standardisierten Zitiersystem zitieren.

- Die Studierenden können mit wissenschaftlicher Literatur umgehen: sie können zweckdienliche Literatur finden, bewerten und Informationen und Konzepte aus der Literatur angemessen verwenden.

- Die Studierenden können Alltagsphänomene aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem in einer wissenschaftlichen (humangeographischen) Sprache wiedergeben und diskutieren.

- Die Studierenden können Daten im Feld erheben, Daten zweckgemäss darstellen, interpretieren und reflektieren.

Die Übungen zur Humangeographie geben den Studierenden Gelegenheit, die in der Vorlesung behandelten Inhalte in eigenständigen Arbeiten nachzuvollziehen und zu vertiefen sowie sich gleichzeitig mit Arbeitstechniken und Basismethoden des wissenschaftlichen Arbeitens generell und der Humangeographie vertraut zu machen (Wissenschaftlich Lesen und Schreiben, Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, wissenschaftlichen Definitionen und Konzepten, Entwicklung von Fragestellungen, erste Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden).

Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung Humangeographie I ist Voraussetzung.

Mittwoch, 14:15-18:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Disziplingeschichte und Wissenschaftstheorie (DE)

Prof. Dr. Wastl-Walter

Wintzer

Zielpublikum: 1. Semester. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Die Studierenden können die zentralen Konzepte und Theorien der deutschsprachigen Geographie mit ihren VertreterInnen nennen. Die Studierenden können die zentralen Konzepte bezüglich ihrer Kernpunkte, ihrer Stärken und Schwächen wiedergeben. Die Studierenden können jedes Konzept und jede Theorie vor dem historischen und gesellschaftlichen Hintergrund beleuchten und beurteilen. Die Studierenden können die großen Paradigmenwechsel der Geographie wiedergeben und deren Ursachen und Folgen benennen.

Die Vorlesung zum Thema „Geographie(n) im Wandel der Zeit“; wird die Paradigmen der deutschsprachigen Geographie vorstellen und dabei theoretische Ansätze und geographische Konzepte inhaltlich präsentieren. Dabei wird konsequent der gesellschaftliche Kontext mitreflektiert, in dem sich eine

Theorie bzw. ein Ansatz durchsetzen konnte. Zudem wird es die Aufgabe der Vorlesung sein, die Studierenden für Anwendungsmöglichkeiten und –grenzen der einzelnen Ansätze zu sensibilisieren. Insgesamt strebt die Vorlesung das Ziel an, die Kritik- und Reflexionsfähigkeit der Teilnehmenden gegenüber wissenschaftlichen Ansätzen zu fördern, um die Studierenden darauf vorzubereiten, dass sie sich selbst im Laufe des Studiums unter den unterschiedlichen Ansätzen innerhalb der geographischen Forschung entscheiden und ihre Geographie theoretisch und praktisch aneignen müssen, um selbst aufschlussreiche Geographie(n) machen zu können.
Schriftliche Prüfung.
Montag, 14:15-16:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, ExWi A6

Grundzüge Erdwissenschaften I (DE)

Prof. Dr. Engi
PD Dr. Herwegh
Prof. Dr. Mezger
Prof. Dr. Schlunegger
Zielpublikum: Für Studierende der Erdwissenschaften und andere Studierende.
Als freie Leistung nicht belegbar. 6 ECTS.
Grundzüge Erdwissenschaften I. Studer Auditorium.
Donnerstag, 08:00-10:00, 20.09.2012 - 20.12.2012, Wöchentlich
Freitag, 08:00-10:00, 21.09.2012 - 21.12.2012, Wöchentlich

Praktikum: Grundzüge Erdwissenschaften I (DE)

Prof. Dr. Nägler
PD Dr. Schreurs
Zielpublikum: Für Studierende der Erdwissenschaften und andere Studierende.
Als freie Leistung nicht belegbar. 1.5 ECTS.
Makroskopische Mineral- und Gesteinsbestimmung. Vorbesprechung in Vorlesung 1. Semesterwoche.
Praktikum (gruppenweise): Grundzüge Erdwissenschaften I. Praktikumsaal Gesteine.
Donnerstag, 14:00-16:00, 11.10.2012 - 20.12.2012, Zweiwöchentlich
Freitag, 10:00-12:00, 05.10.2012 - 14.12.2012, Zweiwöchentlich

Mathematik I (DE)

Prof. Dr. Wihler
Zielpublikum: für Studierende der Chemie, Biochemie, Pharmazie, Erdwissenschaften und Geographie. Als freie Leistung belegbar. 4 ECTS.
Dienstag, 08:15-10:00, Mittwoch, 08:15-09:00, 18.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich

Übungen zur Mathematik I (DE)

Prof. Dr. Wihler
Zielpublikum: für Studierende der Chemie, Biochemie, Pharmazie, Erdwissenschaften und Geographie. Als freie Leistung belegbar. 0 ECTS.
Mittwoch, 09:15-10:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich

1.2. AUFBAUSTUDIUM (2./3. Jahr)

Allgemeine Bodenkunde I (DE)

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: B.Sc. Geographie und Minor-Studierende andere Fächer. Als freie

Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Verständnis der Entstehung, Eigenschaften, Funktionen und räumlichen Verteilung von Böden. Einführungsvorlesung in Bodenkunde. Es werden die Themen Bodenbestandteile, Bodenentwicklung, Bodeneigenschaften und Bodenklassifikation behandelt. Schriftliche Prüfung.

Mittwoch, 10:15-12:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Wetteranalyse und Wettervorhersage (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

Dr. Rickli

Zielpublikum: B.Sc. Geographie. Es ist sinnvoll, vorgängig Landschaftsökologie I besucht zu haben. Als freie Leistung belegbar. 1.5 ECTS.

Ziel: Vertieftes Verständnis der Wertsysteme und Wetterphänomene der mittleren Breiten. Die Vorlesung bietet eine knappe Einführung in die Wertsysteme und Wetterphänomene der mittleren Breiten. Ein Schwergewicht liegt auf mesoskaligen Phänomenen. Zur Vertiefung des Wissens wird auf zwei Bücher verwiesen, auf die der Vorlesungsstoff wiederholt Bezug nimmt (Martin, 2006 und Markowski and Richardson, 2010). Martin, Jonathan E., 2006: Mid-latitude atmospheric dynamics. John Wiley, 336 pp. Markowski, Paul and Yvette Richardson, 2010: Mesoscale meteorology in midlatitudes. Wiley-Blackwell, 407 pp.

Dieser Kurs kann auch von Master- und PhD Studenten der Graduate School of Climate Sciences besucht werden.

Prüfung.

Donnerstag, 14:15-16:00, 20.09.2012 - 20.12.2012, Wöchentlich, GIUB 302

Besprechung der aktuellen Wetterlage (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

Dr. Rickli

Dr. Wunderle

Zielpublikum: B.Sc. Geographie. Der Einstieg ist für jedermann möglich. Interesse an und Begeisterung für Vorgänge in der Atmosphäre werden vorausgesetzt. Als freie Leistung belegbar. 1 ECTS.

Teilnahme am Praktikum und persönliche Präsentation eines Wetter-Briefings, Besprechung der aktuellen Wetterlage und des Wetters der kommenden vier Tage. Das Schwergewicht liegt auf mesoskaligen Wetterphänomenen im Alpenraum und in Westeuropa.

Dieser Kurs kann auch von Master- und PhD Studierenden der Graduate School of Climate Sciences besucht werden.

Präsentation.

Donnerstag, 13:15-14:00, 20.09.2012 - 20.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Globalisierung der Kulturen und die Herausbildung regionaler und lokaler Differenzen (DE)

Dr. Felber

Prof. Dr. Wastl-Walter

Zimmermann

Zielpublikum: B.Sc. Geographie. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Die Studierenden kennen wichtige historische Entwicklungen und geographische Ausprägungen der Globalisierung und der Herausbildung regionaler Identitäten und können diese in eigenen Worten beschreiben.

Die Studierenden kennen die zentralen Argumente der in der Vorlesung behandelten Globalisierungsdiskurse.

Sie können die vorgestellten wissenschaftlichen Globalisierungstheorien in eigenen Worten wiedergeben und sie mit Hilfe von Beispielen aus der Vorlesung sowie eignen Beispielen verdeutlichen.

Sie können die in der Vorlesung behandelten Beispiele und die dabei jeweils relevanten Globalisierungsprozesse in eigenen Worten erklären.

In dieser Einführungsvorlesung lernen die Studierenden grundlegende geographische und historische Aspekte der Globalisierung sowie sozioökonomische, politische, soziale und kulturelle Gesichtspunkte fortschreitender transnationaler Verknüpfung und der Herausbildung lokaler Identitäten kennen. Die Studierenden lernen dabei sowohl wissenschaftliche Theorien wie auch politische Globalisierungsdiskurse kennen. Zur Veranschaulichung wird dabei immer wieder auf spezifische Beispiele zurückgegriffen.

Prüfung

Donnerstag, 11:15-13:00, 20.09.2012 - 20.12.2012, Wöchentlich, ExWi A6

Übungen zu Globalisierung der Kulturen (DE)

Zimmermann

Zielpublikum: BSc. Geographie Als freie Leistung nicht belegbar. 2 ECTS.

Ziel: Die Studierenden können weitgehend selbständig, d.h. mit nur wenigen Interventionen eines Tutors, gesellschaftliche Problemstellungen mit Globalisierungsbezug mit der Methode des Problemorientierten Lernens (POL) bearbeiten und diese effektiv präsentieren. D.h.

- Sie kennen eine POL-Methode und ihre verschiedenen Teilschritte

- Sie verfügen über die notwendigen Diskussionsleitungs- und Protokollierungskompetenzen

- Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen mit Bezug zur Globalisierung zu erkennen, einzuordnen und zu analysieren.

- Sie können für Globalisierungsprobleme Hypothesen entwickeln und nach Prioritäten zur Lösungsfindung ordnen.

- Die Studierenden sind in der Lage, selbständig zur Lösungsfindung notwendige Informationen zu beschaffen und deren Qualität einzuschätzen.

- Sie sind in der Lage verschiedene Informationen zu einem Lösungsvorschlag zu synthetisieren und diesen zu präsentieren.

Die Übungen bauen auf den Inhalten der Vorlesung auf. Während die Vorlesung jedoch darauf abzielt, in grundlegende Konzepte einzuführen, haben die Übungen eine aktive und zielorientierte Auseinandersetzung mit Globalisierungsthemen zum Ziel. Die Übungen dienen folgenden Zwecken:

- Aktive Verknüpfung, Vertiefung und Reflektion des Stoffs aus der Vorlesung
- Anknüpfung an den Interessen und der Selbstverantwortung der Studierenden für den Lernprozess
- Anwendung des Stoffs auf spezifische gesellschaftliche Problemstellungen
- Erwerb von Strategien zur praxisorientierten Problemlösung und berufsrelevanten Wissensgenerierung und -Vermittlung

Das heisst, die Übungen sollen die Studierenden auch beim Lernen von für die mögliche spätere Berufspraxis relevanten Kompetenzen unterstützen. So ist die Fähigkeit gesellschaftliche Probleme wissenschaftlich fundiert anzugehen sowohl für die weitere Laufbahn innerhalb wie ausserhalb der Universität von Bedeutung. (z.B. in der wissenschaftlichen Politikberatung, Entwicklungszusammenarbeit,

privatwirtschaftliche Strategieplanung in globalisierten Märkten etc.) Die Übungen tragen dem Umstand Rechnung, dass aktives Lernen langfristig meist bessere Resultate zeigt. (Learning by Doing). Aus diesem Grund und da Handlungswissen eingeübt werden soll, geben diese Übungen interaktivem Lernen Vorrang vor Frontalunterricht und greifen auf problemorientiertes Lernen (POL) zurück. Es ist für Studierende mit Interesse an Globalisierungsprozessen, Praxisrelevanz und aktiver Unterrichtsbeteiligung gedacht. Der studentische Arbeitsaufwand bemisst sich nach Anzahl ECTS Punkten, d.h. insgesamt 50 - 60 Stunden Arbeit.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung. Donnerstag, 14:15-16:00, 20.09.2012 - 13.12.2012, Zweiwöchentlich, GIUB 001

Raumentwicklung&-planung I (DE)

DR. Rupp

R. Schwab

Zielpublikum: BSc. Geographie. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Der Kurs bietet eine einführende Übersicht über die Raumplanung und die raumwirksamen Prozesse. Einerseits werden die Rollen und Zuständigkeiten der verschiedenen Akteure aufgezeigt und andererseits die Instrumente der Raumplanung an Beispielen vorgestellt.

Montag, 08:15-10:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, UniS 003

Übungen zu Raumentwicklung und -planung, mit Exkursion (DE)

Dr. Rupp

R.Schwab

Zielpublikum: BSc. Geographie. Als freie Leistung belegbar. 2 ECTS.

Ziel: In den Übungen wird der Stoff aus der Vorlesung vertieft. Die Studierenden bearbeiten spezifische Themen zur Raumplanung und schreiben dazu eine Arbeit, die gegen Ende des Semesters präsentiert wird. Sowohl die Arbeit wie auch der Vortrag werden bewertet. Die Übungen beginnen am Do. 11.10.12 mit einer thematischen Einführung.

Donnerstag, 08:15-10:00, 11.10.2012 - 20.12.2012, zweiwöchentlich ,GIUB 001

Globale Entwicklungs- und Umweltfragen (DE)

Prof. Dr. Hurni

Dr. Messerli

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: Bachelor. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: (1) Wichtigste Positionen und Erklärungsmodelle zu Entwicklung , sowie entsprechende Indikatoren und deren globale Ausprägung und Dynamik.

(2) Überblick über wichtigste Umweltprobleme und -dynamiken, deren Bezug zu Entwicklung und deren Zusammenwirkung in Syndromen des globalen Wandels.

(3) Kontextualisierung von (1) und (2) auf regionaler und lokaler Ebene (mit Beispielen aus drei Kontinenten) und Verständnis für den Zusammenhang zwischen endogenen und exogenen Handlungsspielräumen.

(4) Wichtigste umwelt- und entwicklungspolitische Strömungen und Positionen und deren Bedeutung auf globaler, nationaler und lokaler Ebene.

Die Vorlesung führt in die Entwicklungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt ein und deren Bezug zur Ausformung globaler Disparitäten. Fallbeispiele illustrieren Perspektiven zu Entwicklung und Umwelt sowie entwicklungs- und umweltpolitische Positionen auf globaler, nationaler und lokaler Ebene.

(Die Veranstaltung wird jedes 2. Jahre als Podcast-Vorlesung angeboten).

Prüfung.

Mittwoch, 14:15-16:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, ExWi A6

Proseminar Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung (DE)

Dr. Kohler

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: Bachelor. Als freie Leistung nicht belegbar. 5 ECTS.

Ziel: (1) Verständnis für den Zusammenhang zwischen konkreten und verorteten Umwelt- und Entwicklungsproblemen mit dem generellen Konzept der nachhaltigen Entwicklung.

(2) Umgang mit Quellen und Informationen bei der Aufarbeitung eines konkreten Nachhaltigkeitsproblems.

(3) Möglichkeiten der zielgerichteten Strukturierung und Darstellung (mündlich und schriftlich) des gewählten Beispiels und Führen eines kritischen Diskurses.

(4) Thematische Einordnung des Beispiels in transversale Themen und entsprechende globale Debatten. Die Studierenden bearbeiten Themen der nachhaltigen Entwicklung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene in Gruppen.

Zu Beginn werden Themen identifiziert und die Vorgaben besprochen: Literatursuche, Beschreibung des Forschungsstandes, Herausforderungen zukünftiger Forschung, etc. Die Teilnehmenden schliessen mit Einzelpräsentationen ab, die gruppenintern gut aufeinander abgestimmt sein müssen. Ein Schlussbericht wird anschliessend kompiliert.

Voranmeldung über Ilias 20.8.12 bis 24.8.12

Schriftliche Arbeit.

Freitag, 08:15-10:00, 21.09.2012 - 21.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Regionalkurs: Südsudan (DE)

Bucher

Dr. Perner

Mason

Probst

Zielpublikum: Studierende im Aufbaustudium Bachelor(Major/Minor). Als freie Leistung belegbar. 1.5 ECTS.

Ziel: Vertiefte Kenntnisse zum Umgang mit den Ressourcen Wasser und Erdöl, zur kulturellen und ethnischen Vielfalt und zu den aktuellen Konflikten und Herausforderungen im jungen Staat Südsudan aufbauen. Durch die Auseinandersetzung mit den Wechselwirkungen zwischen Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik soll ein umfassendes Verständnis für die aktuellen Probleme des Südsudans aufgebaut und verschiedene Entwicklungsszenarien für die Zukunft des Landes diskutiert werden.

Südsudan- Tradition und Moderne. Der Blockkurs thematisiert den Südsudan und legt Schwerpunkt auf physisch- und humangeographische, sozioökonomische und geopolitische Themen.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 09:15-16:00, 12.09 - .13.09.2012, GIUB 001

Geoprocessing I (DE) Vorlesung mit Übungen

Gerhardinger

Dr. Wunderle

Zielpublikum: Bachelor Aufbaustudium. Als freie Leistung nicht belegbar. 5 ECTS.

Ziel: Grundlagen in Photogrammetrie, Fernerkundung und GIS erwerben.

Geoprocessing setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: Photogrammetrie, GIS und

Satellitenfernerkundung, die jeweils für 4 Wochen unterrichtet werden. Eine 2h Vorlesung wird durch eine 2h Übung begleitet.

Prüfung Geoproc. I. Die Übungen finden zusätzlich statt und sind obligatorischer Teil der Veranstaltung.

Dienstag, 08:15-10:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001 (Vorlesung)

Übungen werden in 3 Gruppen durchgeführt:

Dienstag, 10:15-12:00, 14:15-16:00, 16:15-18:00; 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich

Quantitative Methoden (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

Zielpublikum: BSc Geographie. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS

Umgang mit quantitativer Information, Konzepte

Einführung in die wichtigsten statistischen Methoden in der Geographie

Mathematischer Hintergrund der Statistik, Einführung in und erste Anwendung von R.

Prüfung.

Montag, 10:15-12:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, ExWi A6

1.3. FORSCHUNGSPRAKTIKA

Forschungspraktikum in Paläo-Geoökologie (DE)

Prof. Dr. Veit

Zielpublikum: BSc Major Geographie. Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen. Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt.

Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt.

Bachelorarbeit.

Dienstag, 16:15-18:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, GIUB 310

Forschungspraktikum in Klimatologie und Klimarisiken (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

Prof. Dr. Romppainen-Martius

Zielpublikum: BSc Major Geographie Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Klimatologie.

Bachelorarbeit

Mittwoch, 14:15-15:15, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich,

Forschungspraktikum Bodenkunde (DE)

Dr. Bandowe

Dr. Bigalke

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: B.Sc. Geographie. Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: Fähigkeit zur Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit in Bodenkunde auf Basisniveau.

Einführung in praktisches bodenwissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Bachelorarbeit.

Bachelorarbeit

Dienstag, 14:15-16:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich

Forschungspraktikum in Geomorphologie (DE)

Dr. Keiler

Zielpublikum: BSc Major Geographie. Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, spezifische Methoden in

der Geomorphologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren. Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Nach erfolgreicher Bewerbung selbständige Bearbeitung des Themas. Zusätzlich werden einzelne Einheiten zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Obligatorisches Referat und Abfassung einer schriftlichen Arbeit..

Bachelorarbeit.

Mittwoch, 15:15-17:00, 26.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, GIUB 207

Forschungspraktikum in Hydrologie (DE)

Doppmann

Prof. Dr. Weingartner

Zielpublikum: BSc Major Geographie. Als freie Leistung nicht belegbar. 10ECTS.

Ziel: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Vertiefung eines hydrologischen Themas.

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden am 17.09.12 vorgestellt. Nach erfolgreicher Bewerbung selbständige Bearbeitung des Themas. Parallel dazu Schulung in wissenschaftlichem Arbeiten (3 Nachmittage).

Obligatorisches Referat und Abfassung der schriftlichen Arbeit.

Bachelorarbeit.

Montag, 13:15-15:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, GIUB 308

Forschungspraktikum Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung (DE)

Prof. Dr. Mayer

Zielpublikum: BSc Major Geographie. Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Bachelorarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren. Die Bachelorarbeiten befassen sich mit aktuellen Themen im Rahmen der Forschung der Gruppe Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Im Praktikum wird die Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit betreut. Studierende haben die Gelegenheit ihre Arbeitsfortschritte zu präsentieren.

Bachelorarbeit.

Dienstag, 16:15-18:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich

Forschungspraktikum in Kulturgeographie (DE)

Prof. Dr. Wastl-Walter

Wintzer

Zielpublikum: BSc Major Geographie. Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: Die Studierenden können eine Forschungsfrage selbständig entwerfen.

Die Studierenden können diese Forschungsfrage unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens beantworten.

Die Studierenden können eine schriftliche Arbeit vorlegen, die den Forschungsprozess und die Ergebnisse wiedergibt.

Die Studierenden können unter zu Hilfenahme wissenschaftlicher Literatur die zentralen Konzepte zu einem spezifischen Thema herausarbeiten und inhaltlich wiedergeben.

Diese schriftliche Arbeit entspricht den formalen und inhaltlichen Ansprüchen einer Bachelorarbeit, deren Bewertungskriterien vorliegen und transparent sind.

Eigenständige Arbeit unter Anleitung zu variablen Themen der Kulturgeographie. Bachelorarbeit.

Mittwoch, 16.15-18.00, 19.09.2012 – 19.12.2012, wöchentlich, GIUB 308

Forschungspraktikum der Abteilung Integrative Geographie) (DE)

Dr. Herweg

Prof. Dr. Hurni

Dr. Liniger

PD Dr. Rist

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: BSc Major Geographie Als freie Leistung nicht belegbar. 10 ECTS.

Ziel: (1) Präzise und prägnante Darstellung des Zwischenstandes der jeweiligen BSc Arbeit.

(2) Überblick erhalten zu allen laufenden Arbeiten der Abteilung und Herausarbeiten von inhaltlichen, konzeptionellen und methodischen Bezügen und Synergien im Hinblick auf einen verstärkten Austausch.

Die Bachelorarbeiten in der Abteilung Entwicklung und Umwelt befassen sich mit

Forschung zu nachhaltiger Ressourcennutzung und Regionalentwicklung in

Entwicklungsländern und der Schweiz. Die Teilnahme an den Bachelorkolloquien

der Abteilung ist obligatorisch für alle begonnenen und noch nicht abgegebenen Arbeiten..

Bachelorarbeit.

Freitag, 05.10.2012, 08:15-12:00, CDE 310.

2. MASTERSTUDIUM

2.1. PFLICHTVERANSTALTUNGEN

Alpen und Gebirgsräume der Erde (DE)

Prof. Dr. Brönnimann

Prof. Dr. Hurni

Dr. Keiler

Dr. Kohler

Prof. Dr. Mayer

Prof. Dr. Veit

Prof. Dr. Wastl-Walter

Prof. Dr. Weingartner

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: Master. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: (1) Kritische Auseinandersetzung mit dem Gebirgsschwerpunkt des Institutes: Die Frage nach der Bedeutung von Gebirgen als Forschungskontext und als spezifische Typregionen des globalen Wandels, sowie entsprechender Möglichkeiten der Charakterisierung, Gliederung und Abgrenzung.

(2) Überblick über die natur- und kulturräumliche Diversität und Dynamik in den Gebirgsregionen der Erde und Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen ideographischer und generalisierender Perspektive zu Gebirgen.

(3) Probleme und Ansätze bei der themenzentrierten Zusammenführung von Perspektiven der physischen und der Humangeographie in einem Gebirgsfokus.

(4) Einblicke in die spezifischen Foci und Ansätze der Teildisziplinen der Geographie in der Gebirgsforschung.

Gebirge sind ökologisch sensible, ökonomisch herausfordernde, politisch marginale und sozio-kulturell vielfältige Räume. Sie weisen starke vertikale und horizontale Gradienten auf, die sie anfällig machen gegenüber Veränderungen und Störungen von innen und von aussen (lokal-global). Die Bedeutung der Ressourcen, der Stoff- und Werteflüsse reicht dabei weit über die Gebirgsräume hinaus. Die Vorlesung vermittelt ökologische und kulturgeographische Grundlagen im globalen Vergleich und anhand von Beispielregionen.

Prüfung.

Montag, 14:15-16:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

2.2. LEHRVERANSTALTUNGEN DER FORSCHUNGSGRUPPEN

Large-scale climate variability (EN)

Prof. Dr. Brönnimann

Zielpublikum: MSc and PhD students. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

This course deals with processes related to large-scale climate variability (atmospheric circulation, tropical-extra tropical coupling, ocean-atmosphere coupling, external forcings) as well as their importance in climate history of the past 500-1000 years with a focus on the Atlantic European region. An important aspect of the course is information on large-scale climate (observations, proxies, models, analysis)

This course can also be attended by master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences.

Presentation and term paper.

Freitag, 10:15-13:00, 21.09.2012 - 21.12.2012, Wöchentlich, ExWi B7

Fernerkundung in der Klimatologie (EN)

Dr. Wunderle

Zielpublikum: Master students. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: to learn about the advantage to use time series based on satellite data but also on the weakness of some results. FE_Klimatologie.

During the lecture an overview in data processing, calibration and geocoding will be given. The focus is on "old" sensors (AVHRR, SSMI/I, etc.) useable for time series (snow extent, aerosols, sea surface temperature, vegetation dynamic, clouds, etc.). For every parameter some examples of time series will be shown and discussed taken into account climate changes.

This course can also be attended by master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences.

Exam RS_Climatology.

Mittwoch, 08:15-10:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Paleosols and Paleolimnology (En)

Prof. Dr. Grosjean

Prof. Dr. Veit

Zielpublikum: Master Studierende. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Die Studierenden haben einen Überblick über die am GIUB verwendeten Methoden zur Paläo-Geoökologie und lernen den aktuellen Kenntnisstand der Forschung kennen.

Die Vorlesung ist eine methodische Vertiefung in die Paläo-Geoökologie, bei der Böden, Paläoböden, terrestrische Sedimente (glaziale, äolische, fluviale, periglaziale) und limnische Systeme im Vordergrund stehen.

Dieser Kurs kann auch von Master- und PhD Studierenden der Graduate School of Climate Sciences besucht werden.

Freitag, 08:15-10:00, 21.09.2012 - 21.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Seminar Paläogeökologie (DE)

Prof. Dr. Veit

Zielpublikum: Master Studierende. Als freie Leistung belegbar. 5 ECTS.

Ziel: Die Studierenden können den Kenntnisstand zu paläo-geoökologischen Fragen selbständig erarbeiten, präsentieren und kritisch diskutieren. Sie lernen formale und didaktische Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit und eines Vortrages kennen.

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Paläo-Geoökologie durch Literaturstudium bearbeitet, schriftlich ausgeführt und nach einem Vortrag mit der Gruppe diskutiert.

Voranmeldung über Ilias vom 20.- 24. August 2012.

Montag, 10:15-12:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Bodenbiogeochemie (DE)

Dr. Bandowe

Dr. Bigalke

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: Master Studierende. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Verständnis von biogeochemischen Prozessen in Ökosystemen. Bodenbiogeochemie.

Vorlesung zu Elementkreisläufen in Böden und Ökosystemen. Es werden die Kreisläufe von Kohlenstoff, Stickstoff, Phosphor, Alkali- und Erdalkalimetallen, Schwefel sowie Spurenmetallen behandelt. Ein wichtiger Aspekt der Vorlesung ist die Einführung in die Verwendung von stabilen Isotopen zur Aufklärung von Prozessen in der Umwelt.

Prüfung.

Dienstag, 10:15-12:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Übungen zu Bodenbiogeochemie (DE)

Dr. Bandowe

Dr. Bigalke

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: Master Studierende. Als freie Leistung belegbar. 5 ECTS.

Ziel: Selbstständige Durchführung eines fortgeschrittenen wissenschaftlichen Experiments.

Laborkurs Bodenbiogeochemie. In Kleingruppen wird fortgeschrittenes bodenbiogeochemisches Experiment im Labor und/oder Feld durchgeführt.

Protokoll.

Blockkurs: 10 Tage im Januar 2013, Termin wird im HS12 bekannt gegeben.

Geomorphologie 2: Von der Gefahrenbeurteilung zum Risikomanagement (DE)

Dr. Keiler

Dr. Zimmermann

Zielpublikum: Masterstudierende. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung werden Studierende die Grundlagen des Risikokonzeptes im Kontext von Naturgefahrenprozessen einordnen und die unterschiedlichen Teilaspekte klassifizieren können. Sie können die wesentlichen Methoden der Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse für unterschiedliche Prozesse beschreiben, deren Unsicherheiten sowie die Herausforderungen in der Anwendung des Risikokonzeptes aufzeigen.

Die Vorlesung gibt einen grundlegenden Überblick zum Risikokonzept und dessen Umsetzung in der Naturgefahrenforschung. Nach einer kurzen Einführung und kritischen Auseinandersetzung mit den Themen Risiko und Naturgefahren werden die einzelnen Teilaspekte der Risikoanalyse eingehend diskutiert. Hierbei wird auf die methodischen Schritte der Gefahrenbeurteilung für verschiedene Prozesse (Murgänge, Hochwasser, Lawinen, gravitative Massenbewegungen, Erdbeben) sowie der Erstellung von Gefahrenkarten fokussiert. Als weitere Aspekte der Risikobeurteilung werden Vulnerabilitäts- und Schadenpotenzialanalysen erörtert. Es folgen Betrachtungen zur Risikobewertung sowie ein Überblick zu unterschiedlichen Risikomanagementkonzepten von Prävention (Schutzmassnahmen) und Vorsorge bis hin zu Risikokommunikation und -transfer. Zum Abschluss wird die Anwendung des Risikokonzeptes in der Naturgefahrenforschung im internationalen Umfeld diskutiert. Einige Einheiten dieser Vorlesung werden von Dozierenden aus Praxis durchgeführt.

Prüfung.

Dienstag, 16:15-18:00, 25.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, ExWi B6

Hydrologische Modellierung (DE)

Dr. Hänggi

Prof. Dr. Weingartner

Zielpublikum: Masterstudierende. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Kenntnisse der wichtigsten theoretischen Grundlagen. Anwendung wichtiger statistischer und deterministischer Modelle in mesoskaligen Einzugsgebieten.

Vorlesung mit Übungen.

Theoretische Grundlagen der hydrologischen Modellierung mit dem Modell BERNHYDRO. Übungen mit verschiedenen Modellen. Voraussetzung für den Übungsteil sind gute Kenntnisse in R.

Donnerstag, 08:15-10:00, 20.09.2012 - 20.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Wasserbeschaffenheit (DE)

Dr. Wernli

Zielpublikum: Masterstudierende. Als freie Leistung belegbar. 1.5 ECTS.

Einführung in die Wasserbeschaffenheit und deren Anwendung in der Geographie. Themen: Grundlagen, einfache Analysen, geogene und zivilisatorische Herkunft der Wasserinhaltsstoffe, Indikatoren für die Gewässergüte, Phosphat- und Nitratproblem, Beurteilungskriterien und gesetzliche Bestimmungen, Landschafts- und Gewässerschutz, Abwasserreinigung. Vorkenntnisse: Chemie Niveau Mittelschule
Anmeldung erforderlich (Liste am Anschlagbrett im Korridor des 1. UG).

Durchführung in 2 Gruppen:

Freitag, 13:15-15:00, 21.09.2012 - 21.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Freitag, 15:15-17:00, 21.09.2012 - 21.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Nachhaltiger Sektorwandel und Innovationssysteme (DE)

Prof. Dr. Truffer

Zielpublikum: Masterstudenten mit einem Interesse an Nachhaltigkeitsthemen. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Die Studierenden sollen befähigt werden im Themenbereich der Vorlesung eigenständig Masterarbeitsthemen zu formulieren. Inhaltlich sollen Kernkonzepte der Nachhaltigkeitsforschung in der Wirtschaftsgeographie, sowie der sozialwissenschaftlichen Innovationsforschung verstanden und angewendet werden können.

Die Vorlesung gibt einen Einstieg in die neueren Theorien sozialwissenschaftlicher Innovationsforschung und deren Beitrag zur Nachhaltigkeitsforschung in der Wirtschaftsgeographie. Im Zentrum stehen dabei die Konzepte der Innovationssysteme und der „Transition“ in Richtung nachhaltigerer Sektor Strukturen. Empirisch fokussiert die Vorlesung auf Innovations- und Transformationsprozesse in Versorgungssektoren (Strom, Wasser, Gas, Verkehr, Telekommunikation), mit besonderem Augenmerk auf nachhaltige Entwicklungsoptionen. Methodisch werden Ansätze der Technikfolgenabschätzung, des Foresight und Transition Management dargestellt und an ausgewählten empirischen Beispielen illustriert. Es wird ein Powerpoint basiertes Skript abgegeben.

Dienstag, 12:15-14:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Seminar Raumentwicklung und -planung (DE)

Prof. Dr. Gerber

Als freie Leistung nicht belegbar. 5 ECTS. –

Ziel: Studierende erhalten die Möglichkeit ein Thema der Raumentwicklung und -planung selbständig zu vertiefen Sie schreiben eine wissenschaftliche Seminararbeit.

Das Seminar bietet die Möglichkeit ein spezifisches Thema in der Raumentwicklung und -planung zu vertiefen.

Voranmeldung über Ilias vom 20. - 24. August 2012.

Dienstag, 14:15-16:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Politische Geographie (DE)

Prof. Dr. Wastl-Walter

Zielpublikum: Masterstudierende Geographie. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: Die Studierenden erfassen die Zugänge und Fragen der aktuellen Ansätze in der Politischen Geographie. Die Studierenden gewinnen einen geographischen Blick auf die wichtigsten Themenfelder der Politischen Geographie und können die zentralen Thesen der einzelnen Sitzungen selbstständig wiedergeben. Die Studierenden können an Hand von Beispielen die gelernten Konzepte anwenden. Der Masterkurs »Politische Geographie« führt in die Basiskonzepte ein, diskutiert aktuelle theoretische Zugänge, vertieft sich in Schwerpunktthemen und reflektiert die methodologischen Herausforderungen der Subdisziplin. Über die Geschichte der Politischen Geographie und der Geopolitik wird die Thematik der

Politischen Geographie erschlossen. Die Diskussion der wichtigsten Konzepte wie beispielsweise Territorium, Scale und Grenzen zeigt die Auseinandersetzung der Politischen Geographie mit »dem Politischen«. Die theoretischen Konzepte werden anhand aktueller Beispiele erläutert. Die Präsentation und Reflexion der neusten theoretischen Zugänge schult den fachspezifischen Blick. Schwerpunktthemen schaffen Querbezüge zwischen Theorie und Praxis und zeigen unterschiedliche Perspektiven und Debatten im Bereich der Politischen Geographie.

Prüfung.

Montag, 10:15-12:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Sustainable Regional Development (EN)

Dr. Bieri

Dr. Ifejika

PD Dr. Rist

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: Masterstudents. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: (1) In-depth insights into concepts of sustainable development and global change, as well as their operational and methodological implications.

(2) Resulting concepts of space and scale and their relation to system, target and transformation knowledge for sustainable development.

(3) The necessity of an actor-oriented perspective and its operationalization in heuristic models based on action-theory, as well as their specification for particular actors categories and relation to transversal issues (e.g. gender, poverty, community).

(4) Relation between the elaborated theoretical basis and concrete development research and support in concrete cases from three continents.

An overview of main stages in the development of theory, approaches and methodologies of sustainability research will set the stage for analyzing various forms of dealing with socio-economic aspects. Special emphasis will be given to the analysis of theories and methods related to inter- and transdisciplinarity, multi-actor and multilevel approaches, action-research and social learning approach. Particular attention will be given to the analysis of potentials and limitations of different forms of data generation, quantitative and qualitative analysis and their integration at household, community, regional, national and international levels.

(HS12 as course and in HS13 as podcast lecture).

Prüfung.

Freitag, 14.15 – 16.00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, GIUB 001

Sustainable Land Management (Podcast) (EN)

Giger

Dr. Herweg

Höggel

Prof. Dr. Hurni

Dr. Kläy

Dr. Krauer

Dr. Liniger

Dr. Messerli

Wolfgramm

Zielpublikum: Masterstudents. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: (1) Students will take an in-depth look into sustainable land management (SLM) as an important component of sustainable development in the context of global change.

(2) They will increase their knowledge of land degradation processes and conservation, looking specifically into examples of water, soil and biodiversity management (sector perspectives), with an emphasis on the biophysical perspective.

(3) They will be able to integrate sector perspectives in selected case studies.

(4) They will recognize the importance of inter- and transdisciplinary research approaches in SLM.

(5) They will be able to identify SLM-relevant research issues in case-study contexts. Sustainable land management (SLM) is an important development goal in many programs and projects by governments and in international cooperation. The course will cover definition, concept, approaches and technologies in SLM in different environmental and political contexts world-wide. Emphasis will be given on SLM approaches that include multiple levels of decision-making from land users to politicians, and multiple scales from fields to national territories. The course will follow specific natural resource management issues relating to soil, water, vegetation, wildlife, crops and livestock, and particularly focus on major research gaps and opportunities for thesis work for Master's students, however integrated in a multi-disciplinary collaboration and transdisciplinary approach.

(In HS12, the course will be offered as podcast only and in HS13 as lecture). Registration by ILIAS in addition to ePUB, password will be communicated at the end of September by ILIAS).

Prüfung.

Seminar Nachhaltige Entwicklung: Land Grabbing: neue Tendenzen und Debatten (DE)

Forum: Entwicklung und Umwelt (DE) Dr. Breu

Prof. Dr. Haller

Dr. Messerli

Zielpublikum: Master, PhD. Als freie Leistung nicht belegbar. 5 ECTS.

Ziel: (1) Verständnis der quantitativen und qualitativen Ausprägungen des Phänomens.

Kenntnis der verschiedenen entwicklungspolitischen Debatten vor dem Hintergrund einer zunehmend globalisierten Weltwirtschaft.

(2) Auseinandersetzung mit den konzeptuellen und methodischen Herausforderungen des Forschungsgegenstandes. Vertiefte Reflexionen zu alternativen und nachhaltigen Investitionsmodellen in der Landwirtschaft.

In diesem Seminar werden wir uns mit dem komplexen und globalen Phänomen grossflächiger Landnahmen in Ländern des Südens durch ausländische Investoren widmen, das als large scale land acquisitions and concessions oder in der entwicklungspolitischen Debatte auch als land grabbing bezeichnet wird. Internationale Investitionen in Land für die Produktion von Gütern für internationale Märkte gibt es seit der Kolonialzeit. Im Zuge der Globalen Finanz- und Nahrungsmittelkrisen und vor dem Hintergrund steigender Ölpreise wechselten in den letzten Jahren riesige Landgebiete in Afrika, Südamerika und Asien den Besitzer oder die Besitzerin. Nebst institutionellen Anlegern sind es v.a. aufstrebende Industrieländer wie China, Südkorea, und Golfstaaten, aber auch Südafrika, die ihre Nahrungsmittelversorgung längerfristig sichern wollen.

(Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Sozialanthropologie).

Präsentation, Bericht.

Voranmeldung über Ilias: 20.8.12 bis 24.8.12.

Mittwoch, 12:15-14:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, CDE 310

Forum: Entwicklung und Umwelt (DE)

Dr. Kläy

Zielpublikum: Master. Als freie Leistung belegbar. 1.5 ECTS.

Ziel: (1) Die Verschränkung von Entwicklungs- und Umweltproblemen und die damit verbundenen Herausforderungen wissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung werden aufgezeigt und von den Teilnehmenden verstanden.

(2) Beispiele von innovativen Vorgehen und Methoden sind erkannt und in ihrer Bedeutung umfassend diskutiert.

Das Kolloquium ist gestaltet durch Präsentation von unterschiedlichen ReferentInnen und der anschliessenden Diskussion im Plenum im Themenbereich Entwicklung und Umwelt.

Das detaillierte Programm wird separat auf der Website vom Center for Development and Environment (www.cde.unibe.ch) angekündigt. Die Sprache ist den ReferentInnen angepasst.

Essay.

Mittwoch, 16:15-18:00, 19.09.2012 - 12.12.2012, Zweiwöchentlich, CDE 310

METHODENMODUL

Wissenschaftstheorie (DE)

Prof. Dr. Wastl-Walter

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: Master. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: (1) Interaktive Erarbeitung ausgewählter wissenschaftstheoretischer Elemente und Positionen die für Strömungen in der Geographie konstituierend sind.

(2) Selbständiges Erarbeiten und kritisch beleuchten eines ausgewählten, für die Geographie wichtigen wissenschaftstheoretischen Themas.

(3) Theoretischer und forschungspraktischer Umgang mit Theoriepluralismus innerhalb von Teildisziplinen der Geographie und insbesondere an der Brücke zwischen physischer und Humangeographie.

(4) Erweiterte Lese- und Diskussionskompetenz.

Das Methodenmodul Wissenschaftstheorie knüpft an die Vorlesung Disziplingeschichte und Wissenschaftstheorie an und bietet eine Vertiefung wissenschaftstheoretischer Positionen sowie deren Anwendung in der Geographie. Im Zentrum steht die intensive Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen Texten zur Erweiterung der Lese- sowie Diskussionskompetenz. Die Seminararbeit bietet zudem die Möglichkeit eigene Positionen an Hand eines spezifischen Themas zu erörtern. Voranmeldung über Ilias: 20.8.12 bis 24.8.12.

Präsentation, Moderation.

Donnerstag, 10:15-12:00, 20.09.2012 - 20.12.2012, Wöchentlich, GIUB 007

Forschungsplanung (DE)

Dr. Haisch

Prof. Dr. Hurni

Prof. Dr. Mayer

Dr. Zimmermann

Zielpublikum: Master. Als freie Leistung belegbar. 3 ECTS.

Ziel: (1) Studierende, welche am GIUB eine Masterarbeit anfangen wollen, diese schon angefangen haben oder zu Ende bringen möchten, können ihr Forschungsvorhaben mit dem Kurs effizienter und zielgerichteter angehen.

(2) Sie können ein Thema eingrenzen, Forschungsfragen und Lücken identifizieren, Theorie und Konzept zusammenstellen, geeignete Methoden auswählen, Datensammlungen organisieren, Analyse und Interpretation vorbereiten, sowie anhand einer Publikation die Präsentation und Diskussion der Resultate üben.

(3) Sie lernen, interaktiv und in Gruppen am eigenen Projekt wie auch anhand vorgestellter Projekte zu arbeiten.

Studierende, welche irgendwo am GIUB eine Masterarbeit entweder anfangen wollen, diese schon angefangen haben oder zu Ende bringen möchten, werden im Kurs angeleitet, wie sie ihr Forschungsvorhaben effizient und zielgerichtet angehen können. Dies fängt an bei den Forschungsfragen, Theorie und Konzept, Methoden, Datensammlung, Analyse und Interpretation und geht vom Management des Projekts bis zur Präsentation und Diskussion der Resultate mittels einer Publikation. Es wird sowohl am eigenen Projekt als auch anhand vorgestellter Projekte interaktiv und in Gruppen gearbeitet.

Voranmeldung über Ilias: 20.8.12 bis 24.8.12.

Präsentationen, Bericht.

Montag, 16:15-18:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, CDE 310

KOLLOQUIEN IM MASTER

Kolloquium in Klimatologie, Klimarisiken und Fernerkundung (EN)

Prof. Dr. Brönnimann

Prof. Dr. Romppainen-Martius

Dr. Wunderle

Zielpublikum: Master. Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Guests Invited,

Presentations from group members.

Teil der Masterarbeit

Mittwoch, 14:15-16:00, 19.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, CDE 310

Kolloquium Fernerkundung (DE)

Dr. Wunderle

Zielpublikum: Mitglieder der Unit Fernerkundung und Gäste. Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Präsentation von Master- und PhD.-Arbeiten sowie neuste Ereignisse in der Satellitenfernerkundung.

Teil der Masterarbeit

Montag, 16:15-17:00, 17.09.2012 - 17.12.2012, Wöchentlich, GIUB 207

Bodenkundliches Kolloquium (DE)

Dr. Bandowe

Dr. Bigalke

Prof. Dr. Wilcke

Zielpublikum: M.Sc.-Studierende und Doktorierende der Bodenkunde. Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Fähigkeit wissenschaftlicher Ergebnisse in einem Fachvortrag zu präsentieren und zu diskutieren.

Präsentationen der Ergebnisse von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten mit Diskussion.

Teil der Masterarbeit.

Dienstag, 14:15-16:00, 18.09.2012 - 18.12.2012, Wöchentlich,

Kolloquium zur Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung (DE)

Dr. Keiler

Dr. Zimmermann

Zielpublikum: Masterstudierende und DoktorandInnen der Gruppe Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung. Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Ziel: Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung aufzeigen. Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen.

Teil der Master- bzw. Doktorarbeit.

Mittwoch, 17:15-19:00, 26.09.2012 - 19.12.2012, Wöchentlich, GIUB 207

Kolloquium der Gruppe für Hydrologie mit anschliessendem Seminar für Doktorand(inn)en (DE)

Dr. Schädler

Prof. Dr. Weingartner

Zielpublikum: Masterstudierende Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Ziel: Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten. Diskussion wissenschaftlicher Themen.

Obligatorische Veranstaltung für alle Studierenden, die in der Gruppe für Hydrologie eine Master- oder Doktorarbeit ausführen, unter Beteiligung der Post-doc der Gruppe.

Teil der Masterarbeit/Diss

Mittwoch, 10:15-12:00, CDE 310. Durchführung nach spezieller Ankündigung.

Kolloquium der Wirtschaftsgeographie/Regionalforschung (DE)

Prof. Dr. Mayer

Zielpublikum: Masterstudierende Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS. –

Ziel: Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Masterarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren.

Vorstellung und Diskussion von Masterarbeiten, Dissertationen und Projekten im Forschungsgebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung.

Teil der Masterarbeit.

Dienstag, 16:15-18:00, 18.09.2012 - 11.12.2012, Zweiwöchentlich, GIB 207

Kolloquium der Gruppe Kulturgeographie (DE)

Prof. Dr. Wastl-Walter

Zielpublikum: Masterstudierende Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Ziel: Die Studierenden diskutieren und präsentieren ihre Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten sowie Dissertationen. Betreuung und Begleitung des Arbeitsfortschritts: Im Rahmen des Kolloquiums werden die Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Masterarbeiten, sowie Dissertationen vorgestellt und während der Konzept- und Schreibphase kritisch diskutiert. Neben konzeptionellen, methodischen und theoretischen Aspekten werden auch grundsätzliche Fragen thematisiert, die sich im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung ergeben.

Teil der Masterarbeit.

Mittwoch, 16:15-18:00, 19.09.2012, 10.10.2012, 24.10.2012, 07.11.2012, 21.11.2012, 12.12.2012, GIUB 308

Kolloquium der Abteilung Integrative Geographie (MSc Arbeit) (DE)

Dr. Herweg

Prof. Dr. Hurni

Dr. Liniger

PD Dr. Rist

Prof. Dr. Wiesmann

Zielpublikum: Master Studierende mit MSc Arbeit in AIG. Als freie Leistung nicht belegbar. 0 ECTS.

Ziel: (1) Präzise und prägnante Darstellung des Zwischenstandes der jeweiligen MSc Arbeit und Benennen der zentralen konzeptionellen und methodischen Herausforderungen.

(2) Überblick erhalten zu allen laufenden Arbeiten der Abteilung und Herausarbeiten von inhaltlichen, konzeptionellen und methodischen Bezügen und Synergien im Hinblick auf einen verstärkten Austausch unter der MSc- Studierenden und/oder mit dem Team der Betreuenden. Betreuung und Begleitung des Arbeitsfortschritts, Vorstellung der Arbeitskonzepte, Diskussion der Forschungsansätze. Die Teilnahme ist während der gesamten Dauer der Arbeit Pflicht.

Teil der Masterarbeit.

Montag, 08:15-12:00, 01.10.2012, 08.10.2012, 15.10.2012, CDE 310.

Freitag, 08:15-12:00, 12.10.2012, 19.10.2012, CDE 310.

DOKTORATS-STUDIENGANG

Thematic module: Natural resources, sustainable land management and ecosystem services (EN)

Dr. Herweg

Prof. Dr. Hurni

Dr. Liniger

Schwilch

Zielpublikum: PhD. Als freie Leistung belegbar. 1.5 ECTS.

(1) Students obtain a basic understanding of the state-of-the-art knowledge and concepts of natural resources, sustainable landmanagement and ecosystem services.

(2) They know about the methods and challenges of monitoring and assessment of natural resources, ecosystems and SLM.

(3) They know about the challenges to SLM and the role of SLM in adaptation to and mitigating of environmental threats (such as climate change, disasters and water conflicts).

(4) They know about the concepts of ecosystem services and the methods for the identification, quantification and negotiation of these. The course focuses on the state-of-the-art knowledge and concepts of natural resources, sustainable land management (SLM) and ecosystem services. This includes methods of monitoring and assessment, the role of SLM in adaptation to and mitigating of environmental threats and approaches to identify and negotiate ecosystem services. This will be worked out through lectures, exercises and discussions on concepts and methods. (Registrations via IGS website):

geography.unibe.ch/content/forschungsgruppen/nachhaltige_regionalentwicklung/lehre/index_eng.html Dienstag, 08:30-17:00, 06.11.2012, GIUB Einmaliger Blockkurs

Berechtigungen zur Leitung von Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen sowie Prüfungsberechtigungen am GIUB

Stand: 24.8.12

Name	Leitung von Bachelor-Master- u. Doktorarbeiten	Examinator Masterreferate	Prüfungsexperte/-expertin Doktorprüfungen (Diss)
Prof. S. Brönnimann	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Hans Hurni	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. H. Mayer	ja	ja	ja, auch als Vorsitzende bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Heinz Veit	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Doris Wastl	ja	ja	ja, auch als Vorsitzende bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Rolf Weingartner	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Urs Wiesmann	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. W. Wilcke	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Martin Grosjean	ja	ja	ja, auch als Vorsitzender bei Diss, wenn nicht Leiter der Arbeit
Prof. Dr. Olivia Romppainen- Martius	ja	ja	ja, auch als Vorsitzende bei Diss, wenn nicht Leiterin der Arbeit
Prof. Dr. Jean-D. Gerber	ja	ja	ja, auch als Vorsitzende bei Diss, wenn nicht Leiterin der Arbeit
PD Dr. S. Rist	ja	ja	ja
PD Dr. M. Keiler	ja	ja	ja
PD Dr. R. Ruhne	ja	ja	ja
Dr. Stefan Wunderle	ja	ja	ja
Prof. Dr. Bernhard Truffer	Ja	ja	Ja
PD Dr. Y. Riaño	Ja	ja	Ja
PD Dr. A. Alaoui	Ja	Ja	Ja
PD Dr. Michael Baumgartner	auf Antrag	Ja, wenn Leiter oder Co-Leiter	auf Antrag (wenn Leiter oder Co-Leiter der Arbeit)
PD Dr. Werner Eugster	auf Antrag	ja, wenn Leiter oder Co-Leiter	auf Antrag (wenn Leiter oder Co-Leiter der Arbeit)
PD Dr. Evi Schüpbach	auf Antrag	Ja, wenn Leiter oder Co-Leiter	auf Antrag (wenn Leiter oder Co-Leiter der Arbeit)
Dr. Bruno Schädler	auf Antrag Co-Leiter	wenn Co-Leiter	auf Antrag (wenn Co- Leiter)
Dr. Hanspeter Liniger	auf Antrag Co-Leiter	wenn Co-Leiter	auf Antrag (wenn Co- Leiter)
Dr. Thomas Kohler	auf Antrag Co-Leiter	wenn Co-Leiter	auf Antrag (wenn Co- Leiter)
Dr. Peter Messerli	auf Antrag Co-Leiter	wenn Co-Leiter	auf Antrag (wenn Co- Leiter)
Dr. Karl Herweg	auf Antrag Co-Leiter	wenn Co-Leiter	auf Antrag (wenn Co- Leiter)
Dr. M. Zimmermann	auf Antrag Co-Leiter	wenn Co-Leiter	auf Antrag (wenn Co- Leiter)

Auf Antrag („Tageskarte“) können alle promovierten (Dr.) Co-Leiter, bzw. Co-Leiterin sein.

Co-Leiter, die nicht habilitiert sind dürfen auf den Masterarbeiten aufgeführt werden (unter dem Namen des Hauptleiters). In den Beurteilungen der Hauptleiter zu den Masterarbeiten dürfen diese Personen und ihre Mitbetreuung auch namentlich erwähnt werden. **Dazu ist keine Tageskarte nötig.**

Masterarbeiten: Sofern diese PostDocs die Beurteilung mitunterzeichnen und auch bei der Notengebung mitbeteiligt sein wollen, benötigen sie dazu eine Tageskarte.

Auf Dissertationen dürfen nur die Supervisor stehen, die dazu auch wirklich berechtigt sind, sei es durch ihren Status oder durch eine bewilligte Tageskarte